

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 13.12.2017 im Sitzungssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 20.20 Uhr

Anwesende

Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Herr Hans-Peter Erkel
Herr Andreas Zorn
Frau Kerstin Engel
Herr Harald Rubel
Herr Udo Wesemüller
Herr Werner Koch

Vorsitzender
1. stellv. Vorsitzender

Entschuldigt:

Frau Anna Maria Linke-Diefenbach

Anwesend für den Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher
Herr Erster Beigeordneter Hubertus Harras
Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf
Herr Beigeordneter Walter Ruhl

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiterhin fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgt ist. Auf Nachfrage zu Änderungswünschen der Tagesordnung bittet Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher darum, den Tagesordnungspunkt 11 (Informationen bezüglich des Erwerbs eines Hausgrundstückes) vorzuziehen und vor dem Tagesordnungspunkt 5 (Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kiedrich) zu behandeln. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 11 als neuen Tagesordnungspunkt 4a aufzunehmen und bittet um Mitteilung, ob die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses mit dieser Vorgehensweise einverstanden sind. Aus der Mitte des Haupt- und Finanzausschusses werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin. Da aus der anwesenden Bürgerschaft keine Fragen gestellt werden, erfolgt der Sitzungsablauf gemäß Tagesordnung.

Tagesordnung öffentlicher Teil

TOP 1 Antrag der CDU-Fraktion vom 17.08.2017 betr. Pachtvertrag Bürgerhausens

FR 084

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher führt aus, dass sich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.11.2017 darauf verständigt wurde, dass die CDU-Fraktion sich noch einmal mit der Beantwortung des Gemeindevorstandes zu dieser Thematik auseinandersetzt. Das Beratungsergebnis sollte dann in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses kommuniziert werden.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, führt aus, dass die CDU-Fraktion intern die Beantwortung durch den Gemeindevorstand beraten hat und den Antrag FR 084 für erledigt erklärt. Für die Zukunft wird jedoch darum gebeten, dass durch Maßnahmen, außerhalb der Gestaltung des Pachtvertrages für das Bürgerhaus, sichergestellt wird, dass der jeweilige Pächter des Bürgerhauses alle Informationen über die Vergabe von Räumlichkeiten an Parteien oder

politische Gruppierungen unverzüglich an den Gemeindevorstand bzw. die Fremdenverkehrs GmbH weitergibt.

**TOP 2 Anfrage der SPD-Fraktion
betr. Beabsichtigte Gebührenfreiheit in Kitas**

FR 088

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher bittet um Mitteilung, ob die Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion verlesen werden soll oder diese dem Protokoll als Anlage beigefügt wird, damit diese in den Fraktionen beraten werden kann.

Der Haupt- und Finanzausschuss verständigt sich darauf, dass die Beantwortung der Anfrage dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

TOP 3 Biosphärenregion Rheingau-Taunus/Wiesbaden/Mainspitze

G 095

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes. Er führt aus, dass in der Sitzung des Umwelt,- Planungs,- und Bauausschusses am 12.12.2017 vom Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, der Vorschlag unterbreitet wurde, die Bürgerschaft im Rahmen einer Bürgerversammlung über die Planungen zur Biosphärenregion zu informieren und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über diesen Vorschlag befinden soll.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses und Vorsitzender der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, erklärt, dass im augenblicklichen Stadium wenig konkrete Angaben vorliegen, welche als abschließendes Ergebnis den Bürgerinnen und Bürgern präsentiert werden können. Er plädiert daher dazu, zunächst das Gutachten abzuwarten und sich in 2 Jahren erneut mit der Thematik zu befassen. Hierrüber bittet er aus der Mitte des Haupt- und Finanzausschusses um entsprechende Meinungsabgabe.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Udo Wesemüller, erklärt, dass sich am derzeitiger Sachstand im weiteren Verfahrensgang noch Änderungen ergeben können. Aus diesem Grund wäre eine Bürgerversammlung derzeit noch als verfrüht zu betrachten.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, plädiert dazu, zunächst das Gutachten abzuwarten, welches erst in 2 Jahren vorliegt.

Da es sich um eine Kenntnisnahme und keine erforderliche Beschlussfassung handelt, wird vom Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, der Tagesordnungspunkt 3 (Vorlage G 095) nicht zur Abstimmung gebracht.

TOP 4 Prüfoption Netzgesellschaft

G 096

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft ob die Regelungen über die Konzessionsabgaben für Gas und Strom unberührt bleiben.

Dies wird von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher bestätigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 096 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 096 wie folgt zuzustimmen:

Das im Konzessionsvertrag vereinbarte „Prüfungsrecht Netzgesellschaft“ wird nicht in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Tagesordnung öffentlicher Teil

TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kiedrich Beratung und Beschlussfassung

G 092

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes. Er erklärt ferner, dass von Seiten der FDP-Fraktion signalisiert wurde, dass es zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf keine Fragen oder Haushaltsbegleitanträge gibt.

Weiter erläutert Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher die Änderungen, welche sich bisher zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf ergeben haben. Die Änderungsliste wird dem Protokoll ebenfalls als Anlage beigefügt.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet sodann die schriftlich vorgelegten Fragen der CDU-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2018. Er erklärt, dass der Fragenkatalog und dessen Beantwortung dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Fragen zur geplanten Verlegung des Grünschnittplatzes werden von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Udo Wesemüller, bittet um Auskunft, ob die Gemeinde Kiedrich Mittel für den Betrieb der betreuenden Grundschule aufbringen muss.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass dies nicht der Fall sei.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Udo Wesemüller, fragt nach, ob die Kosten für den Beitritt in den OnleiheVerbundHessen genau recherchiert worden sind, da nach seiner Kenntnis diese, zumindest im Jahr 2012, noch um einiges höher waren.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass er davon ausgeht, dass der Verein Kiedricher Bücherstubb den Bedarf genau ermittelt habe und auf diesen Ermittlungen basierend die Mittel beantragt habe. Die Gemeinde werde, entsprechend dem von der Gemeindevertretung noch abzugebenden Votum, diese Mittel nicht weiter erhöhen, sollten Mehrkosten bei der Umsetzung der Maßnahme auftreten.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet darum dem Haupt- und Finanzausschuss Informationen über die weitere Entwicklung der Grundschule Kiedrich zukommen zu lassen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, stellt eine Frage bezüglich des Zuschusses der Gemeinde Kiedrich zum Betrieb der Katholischen Kindertagesstätte St. Valentin, welche von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet wird.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, wie die Gemeinde nach den derzeitigen Erkenntnissen finanziell bzw. haushaltsrechtlich zu bewerten ist.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass nach den bisher vorliegenden Erkenntnissen die Gemeinde die Vorgaben aus dem Schutzschirmvertrag mehr als erfüllt. In diesem Zusammenhang berichtet er über das am 05.12.2017 im Hessischen Finanzministerium erfolgte Gespräch bezüglich der Teilnahme der Gemeinde Kiedrich an den Programmen der „Hessenkasse“.

Er führt aus, dass aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde Kiedrich der Tenor aus dem Gespräch der war, dass die Gemeinde Kiedrich keine weiteren Landesmittel für die Tilgung von Kassendarlehen oder Investitionen erhalten wird. Im Übrigen soll bis zum Frühsommer 2018 über die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde umfassend berichtet werden.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, fasst die bisherigen Ergebnisse der Beratungen zusammen und fragt im Einzelnen, ob es weitere Fragen gibt zu:

1. Haushaltssatzung
Dies ist nicht der Fall
2. Investitionsprogramm
Dies ist nicht der Fall
3. Teilhaushalte
Dies ist nicht der Fall
4. Stellenplan
Dies ist nicht der Fall

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 092 in der im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung unter Beachtung der eingebrachten Änderungen wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

<u>Ergebnishaushalt 2018</u>	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Finanzhaushalt 2018	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Investitionsprogramm 2018	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Stellenplan 2018	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Gesamthaushalt 2018	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen

Der Haupt und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt, in der geänderten Fassung, zu beschließen:

Haushaltssatzung der Gemeinde Kiedrich für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), hat die Gemeindevertretung am 15.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.870.029,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	8.849.433,00 EUR
mit einem Saldo von	20.596,00 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	200,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	15.000,00 EUR
mit einem Saldo von	14.800,00 EUR
ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	5.796,00 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	536.323,00 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	634.272,00 EUR
mit einem Saldo von	634.272,00 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.300.000,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.653.565,00 EUR
mit einem Saldo von	353.565,00 EUR
ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	451.514,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung- vom 15.12.2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 500 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 650 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 410 v.H.

Die Angabe der dort genannten Steuersätze in dieser Haushaltssatzung hat deshalb nur nachrichtliche Bedeutung.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Kiedrich, den 15.12.2017

Der Gemeindevorstand

.....
(Steinmacher)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 6 Konsolidierungskonzept zum Haushalt 2018

G 093

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, weist auf die positive Entwicklung der Zinsen für die Kassenkredite hin.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, stellt eine Frage bezüglich des Betriebskostenzuschusses für die Katholische Kindertagesstätte St. Valentin, welche von Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel über die Vorlage G 093 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt das Konsolidierungskonzept zum Haushalt des Jahres 2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 7 Hebesatzsatzung

G 097

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes einschließlich der Änderung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 690 v.H. auf nunmehr 650 v.H.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel über die Vorlage G 097 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, unter Beachtung der im Haupt- und Finanzausschuss eingebachten Änderungen, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kiedrich beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer wie folgt:

**Satzung
über die Festsetzung der Steuersätze
für die Grund- und Gewerbesteuer
-Hebesatzsatzung-**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27.06.2017 (BGBl. I S. 2074) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kiedrich am 15.12.2017 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 500 v.H.
- b) für die bebauten oder bebaubaren Grundstücke (Grundsteuer B) 650 v.H.

2. Für die Gewerbesteuer 410 v.H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2020 außer Kraft.
Sie hebt die am 12.12.2014 beschlossene Hebesatzsatzung auf.

Kiedrich, den

(Steinmacher)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 8 Aktueller Stand der Kassenkredite Bericht von Herrn Bürgermeister Steinmacher

Herr Bürgermeister Steinmacher führt aus, dass der aktuelle Stand der Kassenkredite sich auf 2.500.000,00 EUR beläuft. Hierbei handelt es sich um einen Kassenkredit zu 0,00 % p.A. mit Fälligkeit zum 30.01.2018.

Ferner weisen die Konten/Rücklagen der Gemeinde Kiedrich zurzeit folgende Einlagen (Habensalden) auf, wobei der fällige Investitionskredit von 420.802,71 EUR bereits berücksichtigt ist:

Girokonto Naspä	2.559.498,65 EUR
Girokonto Wbn,Voba	15.909,07 EUR
Girokonto Rhg. Voba	293.050,56 EUR
Girokonto Postbank	2.576,00 EUR
Waldrücklage	74.775,73 EUR
Tagesgeldkonto	1.555.114,52 EUR
Gesamt	4.500.924,53 EUR

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die Aufarbeitung der Schäden im Gemeindewald, die sich daraus ergebenden finanziellen Konsequenzen und aktuelles zu Holzvermarktung. Entsprechende Informationen von HessenForst werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Harald Rubel, bittet um Auskunft, ob die vom Land Hessen in Aussicht gestellten 3,00 EUR pro Schadensfestmeter Holz ebenfalls in die Waldrücklage eingezahlt werden sollen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher bestätigt dies.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Werner Koch, bittet um Auskunft wie viel der entstandenen Schäden im Gemeindewald bereits abgearbeitet worden sind.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass bisher schätzungsweise 35% der Schäden beseitigt wurden. Aufgrund der schlechten Witterung müssten die Arbeiten jedoch derzeit ruhen.

TOP 9 Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, weist darauf hin, dass beim Tagesordnungspunkt 1 „Ehrung eines Mandatsträgers“ versehentlich eine unrichtige Drucksachenummer angegeben wurde. Richtig ist in diesem Fall die Angabe „G 062“.

Weiter teilt er mit, dass ggf. ein anderer Tagesordnungspunkt vorgezogen werden soll, wenn die Pressevertreter noch eingetroffen sind um eine Fotoaufnahme zu fertigen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 10 „Hebesatzsatzung“ vor dem Tagesordnungspunkt 8 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kiedrich 2018“ aus systematischen Gründen zu behandeln. Ferner sollten die Tagesordnungspunkte 8 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kiedrich 2018“ und 9 „Konsolidierungskonzept zum Haushaltsplan 2018“ zusammen beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 10 Verschiedenes

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Werner Koch, bittet um Auskunft, warum im Misch- und Gewerbegebiet derzeit Altglascontainer aufgestellt sind.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass dies im Zusammenhang mit dem Austausch der alten Container durch den EAW stehe.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses weist auf den auf 18.00 Uhr vorgelegten Sitzungsbeginn der Gemeindevertretung am 15.12.2017 hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

gez.
(Hans-Peter Erkel)
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez.
(Marcus Malsy)
Schriftführer